



**Rationale Antibiotikatherapie
und Antibiotic-Stewardship –
Pflicht und Kür
für die Krankenhausapotheke**



Mannheim, 28.–30. Mai 2015

Programm



Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e. V.

40. Wissenschaftlicher Kongress
und Mitgliederversammlung

Mannheim

Congress Center Rosengarten
28. – 30. Mai 2015



Rationale Antibiotikatherapie und Antibiotic-Stewardship

Pflicht und Kür für die Krankenhausapotheker

Grußworte	6
Programmübersicht Donnerstag, 28. Mai	8
Programmübersicht Freitag, 29. Mai	10
Programmübersicht Samstag, 30. Mai	12
Allgemeine Informationen	14
Veranstalter	
Kongresstermin	
Kongressort	
Posterjury	
Wissenschaftliches Komitee	
Kongressorganisation	
ADKA-Tagungsbüro	
Organisation Sportveranstaltungen	
Zertifizierung	
Industrierausstellung	
Impressum / Bildernachweis	
Allgemeine Informationen	16
Hinweise für Referenten	
Rahmenprogramm	
Hotelinformation	
Einreichung von Beiträgen	
Gesamtübersicht Tagung	18
Referenten und Moderatoren	20
Kurzvorträge	22
Posterliste	23
Kongressanmeldung	27
Hauptsponsoren	28
Sponsoren	29
Plan der Industrierausstellung	30
Liste der Industrieraussteller mit Standnummer	32
Plan Congress Center Mannheim – Ebene 0	33
Plan Congress Center Mannheim – Ebene 1 und Ebene 2	34
Stadtplan Mannheim	35

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Sie zum 40. Wissenschaftlichen Kongress des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker nach Mannheim einladen zu dürfen. Unser Kongress hat 40. Geburtstag. Dieses Jubiläum zeigt auch, dass unser Verband nicht müde geworden ist, die wissenschaftliche Seite der Krankenhauspharmazie immer wieder in den Fokus zu nehmen und voranzubringen. Auch als ordentliches Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaft e.V. (AWMF) bringen wir unsere wissenschaftliche Expertise in die verschiedensten Themen ein.

Unser diesjähriger Kongress steht unter dem Thema

**„Rationale Antibiotikatherapie und Antibiotic-Stewardship –
Pflicht und Kür für die Krankenhausapotheker“**

Die Thematik zeigt einmal mehr, welche Beiträge wir als Krankenhausapotheker zu einer optimierten Therapie für unsere Patienten leisten können. Die rationale Antibiotikatherapie ist nicht nur für unsere gegenwärtigen Patienten eine „Pflicht“, gerade für künftige Generationen ist dies ein Thema mit wachsender Bedeutung. Auch die Patienten der nachfolgenden Generationen müssen noch mit wirksamen Antibiotika behandelt werden können. Wir als Krankenhausapotheker müssen als „Kür“ unseren Beitrag dazu leisten, indem wir als Teil des therapeutischen Teams für den rationalen und damit ressourcenschonenden Einsatz der Antibiotika sorgen. So kann und wird sich eine galoppierende Resistenzentwicklung vermeiden lassen.

Das wissenschaftliche Komitee der ADKA hat in diesem Jahr wieder ein interessantes und hochwertiges Programm zusammengestellt.

Besuchen sie unseren wissenschaftlichen Kongress, sie erhalten neuste Erkenntnisse aus der Theorie, gleichzeitig aber auch wichtige Anregungen aus der Praxis für die Praxis.

Im Rahmen des Kongresses findet auch unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, hierzu lade ich sie recht herzlich ein. Nutzen sie die Gelegenheit, mit Präsidium, Vorstand, Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren.

Mannheim war und ist ein Ort, an dem sich die ADKA immer sehr wohlfühlt hat.

Deshalb ist Mannheim mit Sicherheit auch diesmal eine Reise wert.

Ich freue mich auf ihr Kommen und viele nette Gespräche

Ihr



Markus Müller
Präsident des Bundesverbandes Deutscher Krankenhausapotheker





Willkommen in Mannheim

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

„Rationale Antibiotikatherapie und Antibiotic-Stewardship – Pflicht und Kür für die Krankenhausapotheke“ – zu diesem Thema laden wir Sie sehr herzlich zum 40. Wissenschaftlichen Kongress der ADKA nach Mannheim ein.

Die Beratung der Ärzte zur antiinfektiven Therapie ist für Krankenhausapotheker mittlerweile Alltag geworden, in vielen Krankenhäusern wirken sie als ABS-Experten.

Die wichtige Rolle des Krankenhausapothekers im Bereich der antiinfektiven Therapie zeigt sich in der Mitarbeit zur Erstellung der S3-Leitlinie „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus“, veröffentlicht im Dezember 2013, sowie in der Berufung einer Kollegin in die Kommission Antiinfektiva, Resistenz und Therapie (ART) am RKI.

Der Bundeskongress in Mannheim – das hat Tradition! Viele Teilnehmer kamen bis 2005 sehr gerne alle 2 Jahre zur „ADKA-Fachtagung“ in das Congress Center Rosengarten. Die unmittelbare Nähe zur Innenstadt am Rande der Quadrate bietet Ihnen im Anschluss an das Programm tolle Einkaufs- und gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Der Park rund um den Wasserturm direkt gegenüber dem Rosengarten lädt Sie zu einem kurzen Spaziergang ein, ideal für eine kurze Kongresspause an frischer Luft.

Der Bundeskongress in Mannheim zeigt sich „im neuen Gewand“.

Nach seiner Eröffnung am Donnerstag um 13.30 Uhr endet der Kongress am Samstag bereits um 13.00 Uhr. Die Mitgliederversammlung findet am Freitagnachmittag statt. Sowohl die Workshops als auch die Seminare werden wiederholt, so dass wir noch mehr zuhören, diskutieren und mit nach Hause nehmen können.

Kommen Sie nach Mannheim! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen auch im Namen aller Organisatoren,

Annegret Heintges und Dr. Lutz Vogel
für den Vorstand des ADKA-Landesverbands Baden-Württemberg

Donnerstag, 28. Mai 2015

CC Rosengarten
ab 11.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

ADKA-Tagungsbüro

Holzbauer 2 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

11.00 – 12.15 Uhr	Von der Venenthrombose zur chronischen thromboembolischen pulmonalen Hypertonie – neue Therapieoptionen und Empfehlungen	Bayer Healthcare
-------------------	--	------------------

Holzbauer 3 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

11.00 – 12.15 Uhr	Innovation, Sicherheit und Effizienz im Arbeitsablauf einer Apotheke	Becton-Dickinson
-------------------	--	------------------

Holzbauer 4 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

11.00 – 12.15 Uhr	AiDKlinik – Arzneimitteltherapiesicherheit an den Schnittstellen	Dosing
-------------------	--	--------

Holzbauer 5 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

11.00 – 12.15 Uhr	ImmunOnkologie – „from Bench to Bedside“ – was bedeutet dies für den klinischen Alltag?	MSD
-------------------	---	-----

Foyer Ebene 2

12.30 – 13.30 Uhr Imbiss und Eröffnung der Industrieausstellung

Mozartsaal – Ebene 1 Eröffnung und Grußworte

Moderation
Dr. Jörg Brüggemann, Berlin

13.30 – 14.40 Uhr	Eröffnung der Tagung	Markus Müller ADKA-Präsident
	Grußworte Preisverleihungen	
14.40 – 15.10 Uhr	Herausforderungen an die Patientenversorgung durch die Zunahme von Antibiotikaresistenzen	Prof. Dr. Alex W. Friedrich Groningen
15.10 – 15.40 Uhr	Interdisziplinäre Zusammenarbeit beim Antibiotic Stewardship und praktische Umsetzung der S3-Leitlinie im Krankenhaus	Prof. Dr. Winfried V. Kern Freiburg

Foyer Ebene 1

15.40 – 16.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Donnerstag, 28. Mai 2015

Moderation

Dr. Jörg Brüggmann, Berlin

Mozartsaal – Ebene 1 Eröffnung und Grußworte

16.30 – 18.00 Uhr	Podiumsdiskussion	
	Dr. Muna Abu Sin Dr. Jörg Brüggmann Dr. Matthias Fellhauer Prof. Dr. Alex W. Friedrich Dr. Torsten Hoppe-Tichy Prof. Dr. Winfried V. Kern	

Holzbauer 2 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.15 – 19.30 Uhr	Immuntherapie mit Checkpoint Inhibitoren – Eine Revolution in der Onkologie?	Bristol-Myers Squibb
-------------------	---	----------------------

Holzbauer 3 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.15 – 19.30 Uhr	Albumin im Wandel der Zeit	Grifols Deutschland
-------------------	----------------------------	---------------------

Holzbauer 4 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.15 – 19.30 Uhr	eMedikation mit ID MEDICS® – Pharmazeutische Betreuung und Arzneimittellogistik im Krankenhaus	ID – Berlin
-------------------	---	-------------

Holzbauer 5 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.15 – 19.30 Uhr	Neue Therapieansätze in der Onkologie – vielversprechend?! Und wer zahlt? Kostenträger im Dialog mit Krankenhausapothekern	Lilly
-------------------	---	-------

19.30 – 24.00 Uhr	Begrüßungsabend Rosengarten Mannheim, Musensaal – Ebene 2	
-------------------	--	--

Freitag, 29. Mai 2015

CC Rosengarten ab 08.00 Uhr		Registrierung der Teilnehmer	ADKA-Tagungsbüro
Mozartsaal – Ebene 1	Kurzvorträge Block A	Moderation	
08.30 – 10.00 Uhr	Titel siehe Seite 22	Michel Lueb, Heilbronn Dr. Tilman Schöning, Heidelberg	
Stamitzsaal – Ebene 2	Kurzvorträge Block B	Moderation	
08.30 – 10.00 Uhr	Titel siehe Seite 22	Kim Green, Heidelberg Dr. Steffen Pelzl, Darmstadt	
Holzbauer 1 – Ebene 0	Workshop 1	begrenzte Teilnehmerzahl (25)	
08.30 – 10.00 Uhr	TDM von Antiinfektiva	Christina König, Hamburg Anka Röhr, Heidenheim	
Holzbauer 2 – Ebene 0	Workshop 2	begrenzte Teilnehmerzahl (25)	
08.30 – 10.00 Uhr	ABS for Beginners	Dr. Donald Ranft, Leipzig Jürgen Baumann, Ostfildern Jutta Dedy, Essen Dr. Alix Bergemann, Rendsburg	
Holzbauer 3 – Ebene 0	Workshop 3	begrenzte Teilnehmerzahl (25)	
08.30 – 10.00 Uhr	Planung und Umsetzung von ABS-Projekten – Aus der Praxis in die Forschung	Dr. Julia Thern, Lübeck Dr. Evelyn Kramme, Lübeck	
Holzbauer 4 – Ebene 0	Workshop 4	begrenzte Teilnehmerzahl (25)	
08.30 – 10.00 Uhr	Elektronisch gestützte Antibiotikaverordnung	Alexander Wendt, Berlin Marius Schaut, Berlin	
Foyer Ebene1			
10.00 – 11.00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		
Holzbauer – Ebene 0	Workshop 1 – 2 – 3 – 4	begrenzte Teilnehmerzahl (25)	
10.30 – 12.00 Uhr	Wiederholung der 4 Workshops		

Freitag, 29. Mai 2015

Mozartsaal – Ebene 1 Plenarsitzung

11.00 – 12.00 Uhr	Top Papers 2015 – Was klinische Pharmazeuten gelesen haben sollten	Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen PD Dr. Martin Hug, Freiburg Prof. Dr. Hans-Peter Lipp, Tübingen
-------------------	---	--

Musensaal – Ebene 2 12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung
--	---

Foyer Ebene 2 13.00 – 13.30 Uhr	Postersession
------------------------------------	---------------

Mozartsaal – Ebene 1

13.30 – 18.00 Uhr	Mitgliederversammlung Preisverleihungen
-------------------	--

Holzbauer 2 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.30 – 19.45 Uhr	Die NOACs an der Schnittstelle zwischen Klinik und Praxis	Bristol-Myers Squibb Pfizer Deutschland
-------------------	---	--

Holzbauer 3 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.30 – 19.45 Uhr	Digitale Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) – ein Beitrag zum Qualitätsmanagement im Krankenhaus	Pfizer Deutschland
-------------------	--	--------------------

Holzbauer 4 – Ebene 0 Satelliten-Symposium

18.30 – 19.45 Uhr	Therapeutische Antikörper: was macht die Originale einzigartig?	Roche Pharma
-------------------	---	--------------

19.00 Uhr	Fußballspiel Abend zur freien Verfügung
-----------	--

Samstag, 30. Mai 2015

07.00 Uhr Jogging
Treffpunkt: Eingang Rosengarten

CC Rosengarten
ab 08.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer ADKA-Tagungsbüro

Holzbauer 1 – Ebene 0 Seminar 1

08.30 – 10.00 Uhr Pharmazeutische Fragestellungen zu Antiinfektiva-Zubereitungen –
plausibel, qualitätsgesichert hergestellt und geprüft Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz
Dr. Julia Reichhold, Mainz
Dr. Judith Thiesen, Mainz

Holzbauer 2 – Ebene 0 Seminar 2

08.30 – 10.00 Uhr Systemische Pilzinfektionen PD Dr. Claudia Langebrake, Hamburg
Prof. Dr. Andreas Groll, Münster

Holzbauer 3 – Ebene 0 Seminar 3

08.30 – 10.00 Uhr Antiinfektive Prophylaxe – wer, wann, wie lange und was? Heike Hilgarth, Hamburg
Dr. Karl Schulze, Neustadt am Rübenberge

Holzbauer 4 – Ebene 0 Seminar 4

08.30 – 10.00 Uhr Surveillance Antibiotikaverbrauch – Was-Warum-Wie Dr. Wiltrud Probst, Heidenheim
Dr. Birgitta Schweickert, Berlin

Holzbauer 5 – Ebene 0 Seminar 5

08.30 – 10.00 Uhr Aktuelle Infektiologie:
Ebolafieber, Mikrobiom und neue Antibiotika Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen
PD Dr. Martin Hug, Freiburg
Dr. Steffen Geis, Heidelberg

Cannabich – Ebene 1 Seminar 6

08.30 – 10.00 Uhr Besondere Patienten brauchen besondere Arzneimittel –
Die antimikrobielle Therapie seltener Infektionen Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg
Dr. Eva Meyle, Heidelberg
Dr. Dominic Störzinger, Heidelberg

Samstag, 30. Mai 2015

Foyer Ebene 1
10.00 – 10.45 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Holzbauer – Ebene 0 Cannabich – Ebene 1 Seminare 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6

10.45 – 12.15 Uhr Wiederholung der 6 Seminare

Holzbauer 6 – Ebene 0 Seminar für Studierende der Pharmazie

10.45 – 12.15 Uhr Klinische Pharmazie in Lehre, Ausbildung, Praxis und Forschung Prof. Dr. Frank Dörje, Erlangen
Dr. Holger Knoth, Dresden

Bruno Schmitz – Ebene 1 Seminar für PTA

10.45 – 12.15 Uhr Zytostatikaherstellung ohne schlechtes Gewissen Mathias Nietzke, Dortmund
(Schulung, Selbstorganisation, sinnvolle Validierungen)

12.15 Uhr Ausgabe der Lunchboxen
Abreise

Bruno Schmitz – Ebene 1 Fortbildung von PTA für PTA

Moderation

13.30 – 17.00 Uhr Vorstellung der Apotheke des Universitätsklinikums Mannheim Rheuma Antje Prenzel, Berlin
Vorstellung: Herstellungsbetrieb im Vergleich zur Krankenhausapotheke
Unterstützung im Zytostatikabereich, verschiedene Situationen

Veranstalter

Bundesverband Deutscher
Krankenhausapotheker e. V.
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin
www.adka.de

Kongresstermin

28. Mai bis 30. Mai 2015

Kongressort

m:con
Congress Center Rosengarten Mannheim

Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Telefon: 0621 / 41060
www.rosengarten-mannheim.de

Anreise

Info Bahnverbindungen: www.bahn.de
Info Flughafen Frankfurt: www.frankfurt-airport.de
Info öffentlicher Nahverkehr: www.vrn.de

Sie finden ausführliche Beschreibungen der Anfahrt zum
Congress Center Mannheim für Aussteller und Besucher
auf der ADKA-Homepage und auf der Seite
<http://www.mcon-mannheim.de>
→ für Besucher → Anfahrt / Parken

Parkmöglichkeiten

Ausstellern und Besuchern steht die Parkgarage
Rosengarten oder Parkgarage Dorint-Hotel
zur Verfügung (gebührenpflichtig)
<http://www.mcon-mannheim.de>
→ für Besucher → Anfahrt / Parken

Posterjury

Dr. Steffen Amann, München (Vorsitzender)
Dr. Dominic Fenske, Erfurt
Dr. Christian Heyde, Neuruppin
Dr. Angela Ihbe-Heffinger, München
PD Dr. Claudia Langebrake, Hamburg
Constanze Rémi MSc, München
Dr. Thomas Vorwerk, Hannover

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Jörg Brüggmann, Berlin (Vorsitzender)
Dr. Steffen Amann, München
Dr. Holger Knoth, Dresden
Dr. Matthias Fellhauer, Villingen-Schwenningen
Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg
Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz
PD Dr. Claudia Langebrake, Hamburg
Dr. Thomas Vorwerk, Hannover
Constanze Rémi MSc, München

Kongressorganisation

ADKA-Kongressbüro
Apothekerin Nicole de Dycker
In der Kämp 6
51465 Bergisch Gladbach
Telefon: 02202 / 245858
Telefax: 02202 / 245959
Mobil: 0171 / 2802400
E-Mail: nidedy@t-online.de

Kongressbüro

Das Kongressbüro befindet sich in der
Ausstellung des Congress Centers Mannheim

Öffnungszeiten

Donnerstag	28.05.	11.00–18.00 Uhr
Freitag	29.05.	08.00–18.00 Uhr
Samstag	30.05.	08.00–12.00 Uhr

Organisation Sportveranstaltungen

Fußballspiel

Freitag 29. Mai 2015 Beginn: 19.00 Uhr
Sportanlage TVK 1880 Mannheim
Wachenheimer Straße 75
68309 Mannheim-Käfertal-Süd
Hartmut Paul, Velbert
Ulrich Sommer, Dortmund

Jogging

Dr. Christoph Sturm, Dachau
Inez Collier, Mannheim
Martina Kloss, Mannheim

Zertifizierung

Die Tagung wurde von der Zertifizierten Fortbildung der ADKA e. V. akkreditiert.

Teilnahme am Kongress: max. 11 Punkte.

Satellitensymposien werden gesondert bewertet.

Das Büro der Zentralen Zertifizierungsstelle der ADKA befindet sich neben dem Tagungsbüro.

Öffnungszeiten

Freitag 29.05. 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag 30.05. 08.00 – 12.00 Uhr

Erwerb eines Zertifikats

Sie können Ihre Punktebescheinigungen zum Kongress mitbringen und vor Ort das Zertifikat erhalten.

Die Bedingungen finden Sie auf der ADKA-Homepage.

Industrieausstellung

Während des Kongresses findet im Congress Center eine Industrieausstellung statt.

Öffnungszeiten

Donnerstag 28.05. 12.30 – 18.00 Uhr

Freitag 29.05. 08.30 – 18.00 Uhr

Samstag 30.05. 08.30 – 12.30 Uhr

Bildernachweis

Bild Titelseite oben: © Günter Havlena / pixelio.de

Bild Titelseite unten: Peter Pulkowski, Mainz

Bild Seite 28: Dr. med. Robert de Dycker

Bild Seite 3: © www.derplan-online.de

Stadtplan: © www.derplan-online.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Nicole de Dycker
ADKA-Kongressbüro
In der Kämp 6
51465 Bergisch Gladbach

Programmerstellung / Satz / Layout

Heider Druck und Verlag GmbH
Paffrather Straße 102–116
51465 Bergisch Gladbach

Druck

Heider Druck und Verlag GmbH
Paffrather Straße 102–116
51465 Bergisch Gladbach

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen kann keine Gewähr übernommen werden.
Stand bei Drucklegung: 30. 4. 2015

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haftet der Veranstalter ADKA e. V. nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung am Kongress und begleitenden Veranstaltungen teil.

Ton- und Bildaufnahmen

Ton- und Bildaufnahmen während der Tagung (Plenarvorträge / Seminare / Workshops) sind ausschließlich mit schriftlicher Genehmigung der ADKA e. V. erlaubt.

Hinweise für Referenten

Vorträge und Kurzvorträge

Die Benutzung eigener Laptops ist auf dieser Tagung nicht erlaubt. Alle Tagungsräume sind mit Laptop, Funkmaus und Beamer ausgestattet. Ihre Daten werden vom Mediencheck auf den jeweiligen Laptop übertragen. Bitte achten Sie darauf, dass in Powerpoint eingebundene Filmdateien ebenfalls auf Ihrem Datenträger / Memory Stick gespeichert sind! Alle verwendeten Schriftarten müssen ebenfalls in der Präsentation eingebettet sein. Mac-Benutzer sollten eine Hybrid-CD erstellen oder die Daten auf einem Memory Stick speichern.

Mediencheck

Der zentrale Mediencheck, an dem Sie Ihre Daten rechtzeitig vor Ihrem Vortrag einlesen und prüfen, befindet sich am Tagungsbüro. Bitte beachten Sie, dass Sie als Referent/-in im wissenschaftlichen Programm sowie bei den Kurzvorträgen Ihr Vortragsmaterial spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn beim Mediencheck abgegeben haben müssen, bei frühen Vormittagssitzungen bereits am Vortag.

Öffnungszeiten Mediencheck

Donnerstag 28. Mai	11.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 29. Mai	08.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 30. Mai	08.00 bis 10.00 Uhr

Rahmenprogramm

Donnerstag, 28. Mai 2015

19.30 Uhr Begrüßungsabend
Rosengarten, Musensaal

Samstag, 30. Mai 2015

07.00 Uhr Jogging
Treffpunkt: Eingang Rosengarten

Hotelinformation

DORINT Kongresshotel Mannheim (Tagungshotel)

Friedrichsring 6, 68161 Mannheim

Telefon: 0621 / 12510

Email: info.mannheim@dorint.com

www.Dorint.com/mannheim

Bei Anreise am Mittwoch und Donnerstag:

EZ – Standard 170,- € inkl. Frühstück / Nacht

DZ – Standard 190,- € inkl. Frühstück / Nacht

Bei Anreise am Freitag:

EZ – Standard 140,- € inkl. Frühstück / Nacht

DZ – Standard 160,- € inkl. Frühstück / Nacht

Nicht enthalten im Buchungspreis ist die Tourismustaxe.

Ein begrenztes Zimmerkontingent ist für ADKA-Mitglieder reserviert.

Zimmer können nur über die ADKA-Serviceabteilung gebucht werden. Das Buchungsformular finden Sie auf der ADKA-Homepage. Die Kosten sind vor der Tagung per Rechnung zu begleichen

Buchungsschluss DORINT: 20. Januar 2015

Weitere Hotels in der Nähe des Congress Centers

Maritim Hotel Mannheim ****

Entfernung zum Rosengarten ca. 100m

Steigenberger Mannheimer Hof ****

Entfernung zum Rosengarten ca. 200m

BoardingHouse ***

Entfernung zum Rosengarten ca. 300m

GuestHouse ***

Entfernung zum Rosengarten ca. 300m

Leonardo ****

Entfernung zum Rosengarten ca. 500m

Ramada ***

Entfernung zum Rosengarten ca. 500m

City Hotel **

Entfernung zum Rosengarten ca. 500m

Park Inn by Radisson Mannheim ****

Entfernung zum Rosengarten ca. 1,2 km

Best Western Premier LanzCarré ****

Entfernung zum Rosengarten ca. 1,2 km

Speicher 7 ****

Entfernung zum Rosengarten ca. 1,6 km

oder buchen Sie über

www.hrs.de / www.hotel.de / www.trivago.de

Einreichung von Beiträgen

Bei der Einreichung der Beiträgen / Abstracts wird (seit 2013) nicht unterschieden nach Postern oder Kurzvorträgen. Die Anmeldung des Beitrags ist nur über die ADKA-Homepage (Link auf der Startseite) möglich. Geben Sie bitte alle erforderlichen Daten in das jeweilige Feld ein. Sie bekommen eine Bestätigung per Email. Die Anzahl der Zeichen ist auf insgesamt 2.000 Zeichen limitiert (inkl. Leerzeichen). Bitte prüfen Sie vor der Einreichung, ob folgende Gliederung des Beitrags eingehalten wird:

1. Autor(en)
2. Titel
3. Hintergrund
4. Methode
5. Ergebnis
6. Schlussfolgerung
7. Literatur

Bewertungskriterien für Abstracts des Wissenschaftlichen Komitees

Posterpräsentationen eignen sich gut zur visuellen Darstellung wissenschaftlicher Inhalte. Die zu vermittelnden Informationen sind anschaulich, kurz und prägnant in Wort, Bild und Grafik zu dokumentieren. Die Hauptaussage muss dabei durch den Titel, die Methoden und Ergebnisse, sowie die daraus abgeleitete Schlussfolgerung nachvollziehbar und sprachlich korrekt kommuniziert werden. Das Vorhandensein der folgenden Kriterien wird für die Bewertung/Annahme des Posterabstracts herangezogen:

Zielstellung:

- Definiertes Untersuchungsziel mit konkreter, relevanter Fragestellung
- Kurze Darstellung der theoretischen Grundlagen (Literaturangabe)

Zielerarbeitung:

- Indikatoren für die Zielerreichung (empirisch messbare Ergebnisse)
- Methode(n) und Gang der Untersuchung

Zielerreichung:

- Inhaltlich schlüssige und prägnante Ergebnisdarstellung
- Diskussion/Schlussfolgerung

Bei Nichtbeachtung wird der Beitrag nicht angenommen!

Mit dem Einreichen des Abstracts bin ich damit einverstanden, falls mein Beitrag als Poster akzeptiert wird, dass mein Poster mit dem Kongress als PDF im Internet erst nur für Kongressteilnehmer, später auch frei im Internet auf der ADKA-Homepage dargestellt wird. Der Aushang der Poster ist nur nach vorherigem (bis spätestens 15. Mai 2015) Upload des PDF möglich. Jeder Poster bekommt dann eine eindeutige URL. Diese URL wird als QR-Code von der Kongressorganisation auf dem Poster aufgeklebt.

Jeder Interessent an Ihrem Poster kann dann mit seinem Smartphone den QR-Code scannen und den Poster als PDF hochladen (z.B. als Ersatz fürs Abfotografieren).

Aus den eingegangenen Anmeldungen zu Beiträgen werden vom Wissenschaftlichen Komitee zehn Beiträge ausgesucht, die als Kurzvortrag präsentiert werden.

Diese Beiträge werden auch als Poster präsentiert.

Aus den eingegangenen Beiträgen wählt die Posterjury zehn Beiträge aus, die für den Posterpreis nominiert werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Zeitschrift „Krankenhauspharmazie“ (2014 -11)

Deadline für Anmeldungen
Poster und Kurzvortrag ist
Dienstag, 27. Januar 2015, 12.00 Uhr

Posterausstellung

Im Rahmen des Kongresses findet im Congress Center Rosengarten Mannheim (Foyer Ebene 2) eine Posterausstellung statt.

Öffnungszeiten der Posterausstellung

Freitag, 29. Mai von 08.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 30. Mai von 08.30 – 12.00 Uhr

Größe der Poster

Die maximale Posterfläche beträgt
90 cm (breit) x 120 cm (hoch)

Aufbau der Poster

Donnerstag, 28. Mai ab 12.00 Uhr
Freitag, 29. Mai bis 08.30 Uhr

Befestigungsmaterial (Klebestrips) erhalten
Sie vor Ort am Kongressbüro.

Poster, die am Samstag, 30. Mai, bis 12.15 Uhr nicht abgenommen wurden, werden entsorgt.
Eine Nachsendung der Poster erfolgt nicht.

Der Autor eines Posters wird gebeten, während der Mittagspause am Freitag, 29. Mai (13.00 – 13.30 Uhr) für Informationen am Poster persönlich anwesend zu sein. Es wird empfohlen, Handouts in ausreichender Zahl bereitzuhalten.

Für die Erstautorin/den Erstautor, die/der das Poster oder den Kurzvortrag einreicht, gelten reduzierte Gebühren für die Teilnahme am Wissenschaftlichen Kongress. Die Teilnahme am Begrüßungsabend ist kostenpflichtig.

Während der Mitgliederversammlung werden mit freundlicher Unterstützung der Pfizer Deutschland GmbH Preise für die besten Poster verliehen.

Wissenschaftliches Programm 28. – 30 Mai 2015 Mannheim – Rationale Antibiotkatherapie und Antibiotic-Stewardship										
	Mozart Ebene 1	Stamitz Ebene 2	Holzbauer 1 Ebene 0	Holzbauer 2 Ebene 0	Holzbauer 3 Ebene 0	Holzbauer 4 Ebene 0	Holzbauer 5 Ebene 0	Cannabich Ebene 1	Holzbauer 6 Ebene 0	Bruno Schmitz Ebene 1
Donnerstag 28.05										
11.00 – 12.15 Uhr				Satelliten-Symposium Bayer Healthcare	Satelliten-Symposium Becton-Dickinson	Satelliten-Symposium Dosing	Satelliten-Symposium MSD			
12.30 – 13.30 Uhr	Eröffnung der Industrieausstellung und Imbiss im Foyer Ebene 2									
13.30 – 15.40 Uhr	Plenarsitzung Eröffnung – Preisverleihungen 2 Plenarvorträge									
15.40 – 16.30 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung im Foyer Ebene 1									
16.30 – 18.00 Uhr	Plenarsitzung Podiumsdiskussion									
18.15 – 19.30 Uhr				Satelliten-Symposium Bristol-Myers Squibb	Satelliten-Symposium Grifols	Satelliten-Symposium ID Berlin	Satelliten-Symposium Lilly			
19.30 – 24.00 Uhr	Begrüßungsabend im Rosengarten: Musensaal – Ebene 2									
Freitag 29.05										
08.30 – 10.00 Uhr	Kurzvorträge Block A	Kurzvorträge Block B	Workshop 1 TDM von Antiinfektiva	Workshop 2 ABS for Beginners	Workshop 3 Planung und Umsetzung von ABS-Projekten	Workshop 4 Elektronisch gestützte Antibiotikaverordnung				
10.00 – 11.00 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung im Foyer Ebene 1									
10.30 – 12.00 Uhr			Workshop 1 TDM von Antiinfektiva	Workshop 2 ABS for Beginners	Workshop 3 Planung und Umsetzung von ABS-Projekten	Workshop 4 Elektronisch gestützte Antibiotikaverordnung				
11.00 – 12.00 Uhr	Plenarsitzung TOP-Papers 2015									
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagessen in Musensaal – Ebene 2 und Besuch der Industrieausstellung									
13.00 – 13.30 Uhr	Postersession									
13.30 – 18.00 Uhr	Plenarsitzung Mitgliederversammlung Preisverleihungen									
18.30 – 19.45 Uhr				Satelliten-Symposium Bristol-Myers Squibb+Pfizer	Satelliten-Symposium Pfizer Deutschland	Satelliten-Symposium Roche Pharma				
19.00 Uhr	Fußballspiel ADKA – Pharmaindustrie – Abend zur freien Verfügung									
Samstag 30.05										
07.00 Uhr	Jogging – Treffpunkt Eingang Rosengarten									
08.30 – 10.00 Uhr			Seminar 1 Antiinfektiva-Zubereitungen	Seminar 2 Systemische Pilzinfektionen	Seminar 3 Antiinfektive Prophylaxe – wer, wann, wie lange, was?	Seminar 4 Surveillance Antibiotikaverbrauch was-warum-wie	Seminar 5 Aktuelle Infektiologie	Seminar 6 Die antimikrobielle Therapie seltener Infektionen		
10.00 – 10.45 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung im Foyer Ebene 1									
10.45 – 12.15 Uhr			Seminar 1 Antiinfektiva-Zubereitungen	Seminar 2 Systemische Pilzinfektionen	Seminar 3 Antiinfektive Prophylaxe – wer, wann, wie lange, was?	Seminar 4 Surveillance Antibiotikaverbrauch was-warum-wie	Seminar 5 Aktuelle Infektiologie	Seminar 6 Die antimikrobielle Therapie seltener Infektionen	Seminar für Studierende der Pharmazie	Seminar für PTA Zytostatikaherstellung ohne schlechtes Gewissen
12.15 Uhr	Ausgabe der Lunchboxen und Abreise									
13.30 – 17.00 Uhr										Fortbildung für PTA von PTA für PTA
	Mozart Ebene 1	Stamitz Ebene 2	Holzbauer 1 Ebene 0	Holzbauer 2 Ebene 0	Holzbauer 3 Ebene 0	Holzbauer 4 Ebene 0	Holzbauer 5 Ebene 0	Cannabich Ebene 1	Holzbauer 6 Ebene 0	Bruno Schmitz Ebene 1

Dr. Muna Abu Sin
Robert Koch-Institut – Abteilung 3
Seestr. 10, 13353 Berlin
abu-sinm@rki.de

Jürgen Baumann
Kreiskliniken Esslingen gGmbH
Zentralapotheke
Paracelsusweg 1, 73760 Ostfildern
j.baumann@kk-es.de

Dr. Alix Bergemann
imland GmbH Rendsburg
Apotheke
Lilienstr. 20-28, 24768 Rendsburg
alix.bergemann@imland.de

Dr. Jörg Brüggmann
Unfallkrankenhaus Berlin
Zentralapotheke
Warener Str. 7, 12683 Berlin
joerg.brueggmann@ukb.de

Jutta Dedy
Universitätsklinikum Essen
Apotheke
Hufelandstr. 55, 45147 Essen
jutta.dedy@uk-essen.de

Prof. Dr. Frank Dörje
Universitätsklinikum Erlangen
Apotheke
Palmsanlage 3, 91054 Erlangen
frank.doerje@uk-erlangen.de

Dr. Matthias Fellhauer
Schwarzwald-Baar Klinikum VS GmbH
Apotheke
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
matthias.fellhauer@sbk-vs.de

Prof. Dr. Alex W. Friedrich
University Hospital Groningen
Head and Chair of Department for
Medical Microbiology and Infection Control
Hanzeplein 1, NL – 9713 Groningen
alex.friedrich@umcg.nl

Dr. Steffen Geis
Universitätsklinikum Heidelberg
Department Infektiologie / Virologie
Im Neuenheimer Feld 324, 69120 Heidelberg
steffen.geis@med.uni-heidelberg.de

Kim Green
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
kim.green@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. med. Andreas Groll
Zentrum für Knochenmarktransplantation und
Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
grollan@ukmuenster.de

Heike Hilgarth
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Apotheke
Martinistr. Str. 52, 20246 Hamburg
h.hilgarth@uke.uni-hamburg.de

Dr. Torsten Hoppe-Tichy
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
hoppe-tichy@adka.de

PD Dr. Martin Hug
Universitätsklinikum Freiburg
Krankenhausapotheke
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
martin.hug@uniklinik-freiburg.de

Prof. Dr. Winfried V. Kern
Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Infektiologie
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
info@if-freiburg.de

Dr. Holger Knoth
Universitätsklinikum Dresden
Apotheke
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
holger.knoth@uniklinikum-dresden.de

Christina König
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Apotheke
Martinistr. Str. 52, 20246 Hamburg
ch.koenig@uke.de

Prof. Dr. Irene Krämer
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
irene.kraemer@unimedizin-mainz.de

Dr. med. Evelyn Kramme
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Med. Klinik III / Dezernat Apotheke
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
evelyn.kramme@uksh.de

PD Dr. Claudia Langebrake
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Apotheke
Martinistr. Str. 52, 20246 Hamburg
c.langebrake@uke.de

Prof. Dr. Hans-Peter Lipp
Universitätsklinikum Tübingen
Apotheke
Röntgenweg 9, 72076 Tübingen
hans-peter.lipp@med.uni-tuebingen.de

Michael Lueb
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Apotheke
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
michael.lueb@slk-kliniken.de

Dr. Eva Meyle
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
eva.meyle@med.uni-heidelberg.de

Markus Müller
Vivantes GmbH – Humboldt-Klinikum
Apotheke
Am Nordgraben 1, 13509 Berlin
markus.mueller@vivantes.de

Mathias Nietzke
St. Johannes-Hospital
Zentralapotheke
Johannesstr. 9 -17, 44137 Dortmund
mathias.nietzke@joho-dortmund.de

Dr. Steffen Pelzl
Klinikum Darmstadt
Apotheke
Grafenstr. 9. 64283 Darmstadt
steffen.pelzl@klinikum-darmstadt.de

Dr. Wiltrud Probst
Kliniken LK Heidenheim gGmbH
Apotheke
Schlosshastr. 100, 89522 Heidenheim
wiltrud.probst@kliniken-heidenheim.de

Dr. Donald Ranft
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Apotheke
Liebigstr. 20, 04103 Leipzig
donald.ranft@medizin.uni-leipzig.de

Dr. Julia Reichhold
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
julia.reichhold@unimedizin-mainz.de

Anka Röhr
Kliniken LK Heidenheim gGmbH
Apotheke
Schlosshastr. 100, 89522 Heidenheim
anka.roehr@kliniken-heidenheim.de

Marius Schaut
ID GmbH & Co. KGaA
Platz vor dem neuen Tor 2, 10115 Berlin
m.schaut@id-berlin.de

Dr. Tilman Schöning
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
tilman.schoening@med.uni-heidelberg.de

Dr. med. Karl Schulze
KRH Klinikum Neustadt am Rübenberge
Klinik für Anästhesiologie
Lindenstr. 75, 31535 Neustadt am Rübenberge
karl.schulze@krh.eu

Dr. Birgitta Schweickert
Robert Koch-Institut – Abteilung 3
Seestr. 10, 13353 Berlin
schweickertb@rki.de

Dr. Dominic Störzinger
Universitätsklinikum Heidelberg
Krankenhausapotheke
Im Neuenheimer Feld 670, 69120 Heidelberg
dominic.stoerzinger@med.uni-heidelberg.de

Dr. Julia Thern
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Apotheke
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
julia.thern@uksh.de

Dr. Judith Thiesen
Universitätsmedizin der J.G.-Universität
Apotheke
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
judith.thiesen@unimedizin-mainz.de

Alexander Wendt
Unfallkrankenhaus Berlin
Zentralapotheke
Warener Str. 7, 12683 Berlin
alexander.wendt@ukb.de

Freitag, 29. Mai 2015

Mozartsaal – Ebene 1 Moderation: M. Lueb, Heibronn und Dr. T. Schöning, Heidelberg

08.30–10.00 Uhr

	Reduktion des Fluorchinolonverbrauches in der Zentralklinik Bad Berka – Reduktion der Infektionsfälle durch Clostridium difficile?	Dr. Grit Berger Bad Berka
	Optimierung und vergleichende Untersuchung von Präparate-Evaluationen in Schweizer Spitälern	Dr. Sonja Zeggel Basel
	TDMx: Eine Web-Applikation zur Dosierungsoptimierung von Antiinfektiva.	Sebastian Wicha Berlin
	Wie zuverlässig ist die Schweregrad-Klassifizierung des NCC MERP Index zur Bewertung pharmazeutischer Interventionen?	Sandra Kaden Dresden
	Vorstellung ADKA-Innovationspreis Autor und Titel bei Drucklegung nicht bekannt	

Stamitzsaal – Ebene 2 Moderation: K. Green, Heidelberg und Dr. S. Pelzl, Darmstadt

08.30–10.00 Uhr

	„Leachables“ ein weltweites Problem!	Dr. Rainer Trittler Freiburg
	Optimierung der Antibiotikaverordnungen durch interdisziplinäre Visiten und hausinterne Leitlinien auf zwei chirurgischen Intensivstationen	Katja Leichenberg Jena
	Renal Pharmacist – ein Service zur Optimierung der Arzneimittel- therapiesicherheit am Uniklinikum Leipzig (UKL)	Dorle Scharlemann-Mönks Leipzig
	Untersuchung der Pharmakokinetik von Linezolid und Meropenem bei Intensivpatienten mit kontinuierlichem Nierenersatzverfahren	Thomas Gilcher Mainz
	Vorstellung ADKA-Promotionspreis Autor und Titel bei Drucklegung nicht bekannt	

POSTER 1

Bundeseinheitlicher Medikationsplan läuft in Modellvorhaben

Gunther Hellmann, Erlangen – g.hellmann@onlinemed.de

POSTER 2

**Indikations- und zeitgerechter Einsatz von Antiinfektiva –
Einführung eines Aufklebers zur „Antiinfektiva-Dokumentation“**

Michaela Schorer, Gröbenzell – michaela.schorer@johannes-apo.de

POSTER 3

Genügt die PTA-Ausbildung den Anforderungen des Krankenhausalltags?

Antje Prenzel, Berlin – antje.prenzel@bvpta.de

POSTER 4

**Reduktion des Fluorchinolonverbrauches in der Zentralklinik Bad Berka –
Reduktion der Infektionsfälle durch Clostridium difficile?**

Grit Berger, Bad Berka – grit.berger@zentralklinik.de

POSTER 5

Verordnungsanalyse zum adäquaten Einsatz und zur richtigen Dosierung von Vancomycin i.v.

Rainer Deschner, Bad Mergentheim – rainer.deschner@ckbm.de

POSTER 6

Optimierung und vergleichende Untersuchung von Präparate-Evaluationen in Schweizer Spitälern

Sonja Zeggel, Basel – sonja.zeggel@usb.ch

POSTER 7

**Auswertung der Kennzahlen des Fertigarzneimittelumsatzes der Apotheke der Charité zur möglichen
Optimierung der halbautomatischen Kommissionierung**

Georg Berndt, Berlin – georg.berndt@charite.de

POSTER 8

TDMx: Eine Web-Applikation zur Dosierungsoptimierung von Antiinfektiva.

Sebastian Wicha, Berlin – sebastian.wicha@fu-berlin.de

POSTER 9

ABS Expert – Arbeiten teilnehmender Apotheker der ABS Fortbildungsinitiative

Andrea Erbguth, Berlin – andrea.erbguth@vivantes.de

POSTER 10

Reduktion der Antiinfektiva-Anwendungsdichte durch proaktive Visiten

Ulrike Georgi, Chemnitz – u.georgi@skc.de

POSTER 11

**Ambulante Weiterverordnung pädiatrischer Rezepturen –
ein Risiko für die Arzneimitteltherapiesicherheit?**

Stephanie Braun, Dresden – stephanie.braun@uniklinikum-dresden.de

POSTER 12

Peri-operative Antibiotikaprophylaxe (PAP) in der Urologie

Julia Franke, Dresden – julia.franke@uniklinikum-dresden.de

POSTER 13

Der Apotheker im infektiologischen Konsildienst

Katja Wilke, Dresden – katja.wilke@uniklinikum-dresden.de

POSTER 14

**Wie zuverlässig ist die Schweregrad-Klassifizierung des NCC MERP Index
zur Bewertung pharmazeutischer Interventionen?**

Sandra Kaden, Dresden – sandra.kaden@uniklinikum-dresden.de

POSTER 15

**Protonenpumpenhemmer-Verordnungen nach stationärer Behandlung –
eine multizentrische Analyse von stationären und ambulanten Verordnungen**

Dominik Wilke, Dresden – dominik.wilke@uniklinikum-dresden.de

POSTER 16

Ermittlung der Belastung des Abwassers der Stadt Dresden durch das Azol-Antimykotikum Fluconazol

Anne Matthes, Dresden – annemarie.matthes@gmx.net

POSTER 17

Parenterale Ernährung auf einer neonatologisch-pädiatrischen Intensivstation: Wie individuell wird tatsächlich verordnet?

Linda Jaffan, Düsseldorf – Linda.Jaffan@med.uni-duesseldorf.de

POSTER 18

Untersuchung von ternären Patienten-kontrollierten-Analgesie(PCA)-Reservoirs:

Welchen Einfluss hat Dexamethason auf die Stabilität einer Opioid-Metamizol-Mischinfusion?

Ksenija Gorenc, Freiburg – ksenija.gorenc@uniklinik-freiburg.de

POSTER 19

„Leachables“ ein weltweites Problem!

Rainer Trittler, Freiburg – rainer.trittler@uniklinik-freiburg.de

POSTER 20

Evaluation des Quantos[®] Dosiersystems für die Kapselherstellung in der Klinikapotheke

Claudia Langebrake, Hamburg – c.langebrake@uke.de

POSTER 21

Problematische orale Arzneimittel in der Kinderklinik

Claudia Langebrake, Hamburg – c.langebrake@uke.de

POSTER 22

Klinische Pharmazie in moderierten Online-Seminaren: Evaluationsergebnisse 2014

Dorothee C. Dartsch, Hamburg – d.dartsch@campus-pharmazie.de

POSTER 23

Dokumentation der täglichen klinisch-pharmazeutischen Betreuung im Rahmen der Unit-Dose-Versorgung

Annekathrin Fritsch, Hamburg – an.fritsch@uke.de

POSTER 24

Elektronische BtM-Dokumentation für den gesamten Campus

Gesine Picksak, Hannover – picksak.gesine@mh-hannover.de

POSTER 25

PhiP auf Station? Medikationsanalysen als Sturzprophylaxe auf einer neurologischen Station

Gesine Picksak, Hannover – picksak.gesine@mh-hannover.de

POSTER 26

Apothekenhomepage – erfolgreich bei der Schnittstellenbetreuung

Stefanie Sauer, Heidelberg – stefanie.sauer@med.uni-heidelberg.de

POSTER 27

TPN-Herstellung für Erwachsene – eine Umfrage an Apotheken deutscher Universitätskliniken

Michael Ober, Heidelberg – michael.ober@med.uni-heidelberg.de

POSTER 28

Entwicklung eines Entlassmanagements

Stefanie Paasch, Heidelberg – stefanie.paasch@med.uni-heidelberg.de

POSTER 29

Welchen Nutzen bringt die Arzneimittelanamnese durch Apotheker bei elektiven präoperativen Patienten im St. Bernward-Krankenhaus Hildesheim

Almut Weygand, Hildesheim – a.veygand@bernward-khs.de

POSTER 30

Optimierung der Antibiotikaverordnungen durch interdisziplinäre Visiten und hausinterne Leitlinien auf zwei chirurgischen Intensivstationen

Katja Leichenberg, Jena – katja.leichenberg@med.uni-jena.de

POSTER 31

Entwicklung einer automatisierten Antibiotikaverbrauchs-dichte in SAP

Bibiane Steinborn, Kiel – bibiane.steinborn@uksh.de

POSTER 32
Prüfung einer alternativen Gehaltsbestimmung von Captopril in Kapseln für die Pädiatrie

Britta Witter, Köln – britta.witter@uk-koeln.de
POSTER 33
Antibiotika-Therapie-Optimierungs-Studie (ATHOS) – Entwicklung eines AB-Verbrauchsreportings an der Uniklinik Köln

Andrea Liekweg, Köln – andrea.liekweg@uk-koeln.de
POSTER 34
Renal Pharmacist – ein Service zur Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit am Uniklinikum Leipzig (UKL)

Dorle Scharlemann-Mönks, Leipzig – dorle.scharlemann-moenks@medizin.uni-leipzig.de
POSTER 35
Auswirkungen von *Antibiotic Stewardship* auf Antibiotikakosten und -verbrauchsichte in einer Universitätsklinik

Evelyn Kramme, Lübeck – evelyn.kramme@uksh.de
POSTER 36
Fortschritte im Bereich Antibiotic Stewardship messen – ein Pilotsurvey an Universitätskliniken zu Strukturindikatoren

Julia Thern, Lübeck – julia.thern@uksh.de
POSTER 37
iMediMan-Entwicklung eines neuen IT-gestützten Medikamentenmanagements in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

Anne Bergmann, Magdeburg – anne.bergmann@med.ovgu.de
POSTER 38
Papierloses Arbeiten in der Zytostatika-Herstellung mit IT- Unterstützung unter Verwendung der vorhandenen Infrastruktur

Franziska Ockert-Schön, Magdeburg – franziska.ockert-schoen@med.ovgu.de
POSTER 39
Untersuchung der Pharmakokinetik von Linezolid und Meropenem bei Intensivpatienten mit kontinuierlichem Nierenersatzverfahren

Thomas Gilcher, Mainz – thomas.gilcher@unimedizin-mainz.de
POSTER 40
Pharmakokinetik von Cefazolin zur perioperativen Antibiotikaphylaxe bei herzchirurgischen Eingriffen mit Einsatz der Herz-Lungen-Maschine.

Dagmar Horn, Münster – dagmar.horn@ukmuenster.de
POSTER 41
Evaluation eines evidenz-basierten Dosierungsalgorithmus von Teicoplanin bei kritisch kranken Patienten

Dagmar Horn, Münster – dagmar.horn@ukmuenster.de
POSTER 42
Klinische Pharmazeuten als Teil eines interdisziplinären Teams bei der Antibiotikatherapie in der Unfallchirurgie

Dagmar Horn, Münster – dagmar.horn@ukmuenster.de
POSTER 43
Ist das vermehrte Vorkommen von CYP- bzw. P-Glycoprotein-Substraten in einer Verordnung für die Anzahl von Arzneimittelinteraktionen relevant? Eine Analyse der Verordnungen auf einer kardiologischen Normalstation

Gisela Hofmann, Nürnberg – gisela.hofmann@klinikum-nuernberg.de
POSTER 44
Unit-Dose-Versorgung in deutschen Krankenhäusern – 2014

Stefan Schlosser, Sonneberg – stefan.schlosser@medinos-kliniken.de
POSTER 45
AiSurv – Programm für die Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance

Heiko Nietzke, Viersen – nietzke@adka.de
POSTER 46
Einfluss der Verteilung der mikrobiologischen Diagnostik auf die Resistenzstatistik

Andreas Offermanns, Heidelberg – stephan.liersch@med.uni-heidelberg.de
POSTER 47
Quantitative Bestimmung mikrobiologischer Diagnostik bei Patienten mit Antibiose

Andreas Offermanns, Heidelberg – stephan.liersch@med.uni-heidelberg.de

POSTER 48
Einsatz und Nutzen einer Antibiotika-Pocketcard im App-Zeitalter

Veronika Schmid, Heidelberg – stephan.liersch@med.uni-heidelberg.de

POSTER 49
Arzneimitteltherapiesicherheit intravenöser Zytostatika in der ambulanten Therapie

Claudia Tapper, Emden – claudia.tapper@gmail.com

POSTER 50
Umfrage zum Einsatz von Antimykotika im Bereich pädiatrische Onkologie in deutschen Krankenhäusern

Jenny Hagemann, Dresden – winnie.vogt@uniklinikum-dresden.de

POSTER 51
Status-Quo-Erhebung der postoperativen Schmerztherapie auf einer Station für Orthopädie und Unfallchirurgie und Entwicklung eines Schmerzstandards

Eva Kollascheck, Freiberg – eva@yellowspace.net

POSTER 52
Auswirkung des wiederholten Wechsels der Reinraumkleidung auf die Hygiene.

Meike Szymanski, Heidelberg – martin.ehmann@med.uni-heidelberg.de

POSTER 53
Arzneimittelanalyse gefäßchirurgischer Patienten

Maren Bechberger, Heidelberg – maren.bechberger@med.uni-heidelberg.de

POSTER 54
Erkennen mikrobiologischer Kontaminationen von Media Fills in der aseptischen Herstellung

Maren Bechberger, Heidelberg – maren.bechberger@med.uni-heidelberg.de

POSTER 55
Die Bedeutung des Verordnungsmonitorings durch den Apotheker: Erste Ergebnisse der Erfassung pharmazeutischer Interventionen mittels ADKA-Doku-PIK in der zentralen Zytostatikaherstellung am Universitätsklinikum Düsseldorf

Viviane Phan, Düsseldorf – viviane.phan@med.uni-duesseldorf.de

POSTER 56
Entwicklung eines Arzneimittel-Anamnesebogens mit Checkliste relevanter Fragen

Martina Lukasova, Heidelberg – martina.lukasova@med.uni-heidelberg.de

POSTER 57
Lösung zur parenteralen Ernährung von Kindern – Herstellung durch die Krankenhausapotheke oder industriell gefertigt?

Kathrin Glowalla, Kiel – kathrin.glowalla@krankenhaus-kiel.de

POSTER 58
Projekt „Abgestempelt“ Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit durch interdisziplinäre Visiten:

Kenntlichmachung einer pharmazeutisch korrekten Medikation durch Stempelapplikation und Entwicklung notwendiger Schulungen

Ursula Kovács, Friedrichshafen – u.kovacs@klinikum-fn.de

POSTER 59
Deeskalation – gängige Praxis oder unbekanntes Fremdwort?

Tobias Borst, Heidelberg – tobias.borst@med.uni-heidelberg.de

POSTER 60
Machbarkeitsstudie zu ausgesuchten Qualitätsindikatoren im Bereich „Antibiotic Stewardship“.

Ergebnisse einer Zwischenanalyse

Gesche Först, Freiburg – gesche.foerst@uniklinik-freiburg.de

POSTER 61
Therapeutisches Drug-Monitoring von Vancomycin – Implementierung einer ABS-Standard Operation Procedure (SOP) in der Praxis

Juliane Lorber, Dresden – juliane.lorber@uniklinikum-dresden.de

POSTER 62
Antibiotika-Verbrauchsanalysen – ein klinischer Indikator für rationale und leitlinienkonforme Antibiotikaverordnungen

Sindy Burjanko, Freiberg – sindy.burjanko@kkh-freiburg.de

Kongressanmeldung

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an
N. de Dycker, ADKA-Kongressbüro, In der Kämp 6, 51465 Bergisch Gladbach.

**Wegen den neuen SEPA-Bedingungen ist eine Zusendung
per Post mit Originalunterschrift zwingend notwendig.**

Nutzen Sie bitte dazu ein Anmeldeformular pro Person.
Das Anmeldeformular können Sie auch von der ADKA-Website www.adka.de herunterladen.

Gebühren sind in Euro und mittels Lastschriftverfahren zu entrichten.
Reduzierte Teilnahmegebühren bis 11. März 2015.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist **am 22. April 2015**, danach nur Anmeldung vor Ort am Tagungsbüro mit Barzahlung.

Stornierung

Eine Stornierung schicken Sie bitte in schriftlicher Form an das ADKA-Kongressbüro.
bis 22.04.2015: 50 % Erstattung der Gebühren
ab 23.04.2015: keine Erstattung der Gebühren

Teilnahmegebühren

Tagungsteilnehmer Apotheker (inkl. Mittagessen und Kaffeepausen)	<u>bis 11.03.2015</u>	<u>ab 12.03.2015</u>
ADKA-Mitglied	€ 135,-	€ 180,-
ADKA-Mitglied mit Zertifikat	€ 125,-	€ 170,-
Erstautor Poster / Kurzvortrag	€ 70,-	€ 90,-
Rentner (ADKA-Mitglieder)	€ 70,-	€ 90,-
Student / Praktikant / PTA / Pharmazieingenieur	€ 60,-	€ 80,-
Nicht-ADKA-Mitglied	€ 180,-	€ 250,-
Begrüßungsabend am Donnerstag 28. Mai	€ 30,-	€ 40,-
Begrüßungsabend am Donnerstag 28. Mai (Nicht-ADKA-Mitglied – Partner)	€ 35,-	€ 45,-
Lunchbox am 30. Mai ist kostenfrei für ADKA-Mitglieder (Bestellung erforderlich)		

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung (nur für ADKA-Mitglieder) ist kostenfrei (inkl. Mittagessen).

Tagungsteilnehmer der pharmazeutischen Industrie und Standpersonal	<u>bis 11.03.2015</u>	<u>ab 12.03.2015</u>
<u>Mit Teilnahme am wissenschaftlichen Programm</u>	€ 180,-	€ 250,-
(inkl. Mittagessen Donnerstag / Freitag und Kaffeepausen)		
Begrüßungsabend am Donnerstag 28. Mai	€ 40,-	€ 50,-
<u>Ohne Teilnahme am wissenschaftlichen Programm</u>		
Mittagessen / Kaffeepausen am Donnerstag 28. Mai	€ 30,-	€ 40,-
Begrüßungsabend am Donnerstag 28. Mai	€ 40,-	€ 50,-
Mittagessen / Kaffeepausen am Freitag 29. Mai	€ 40,-	€ 50,-
Lunchbox am Samstag 30. Mai	€ 10,-	€ 10,-

Hauptsponsoren (Stand 31. 3. 2015) Umfang der Unterstützung für Hauptsponsoren: 12.500 €
(gemäß Transparenzvorgabe des FSA-Kodex für Fachkreise)



Sponsoren (Stand 31. 3. 2015)

gemäß Transparenzvorgabe des FSA-Kodex für Fachkreise

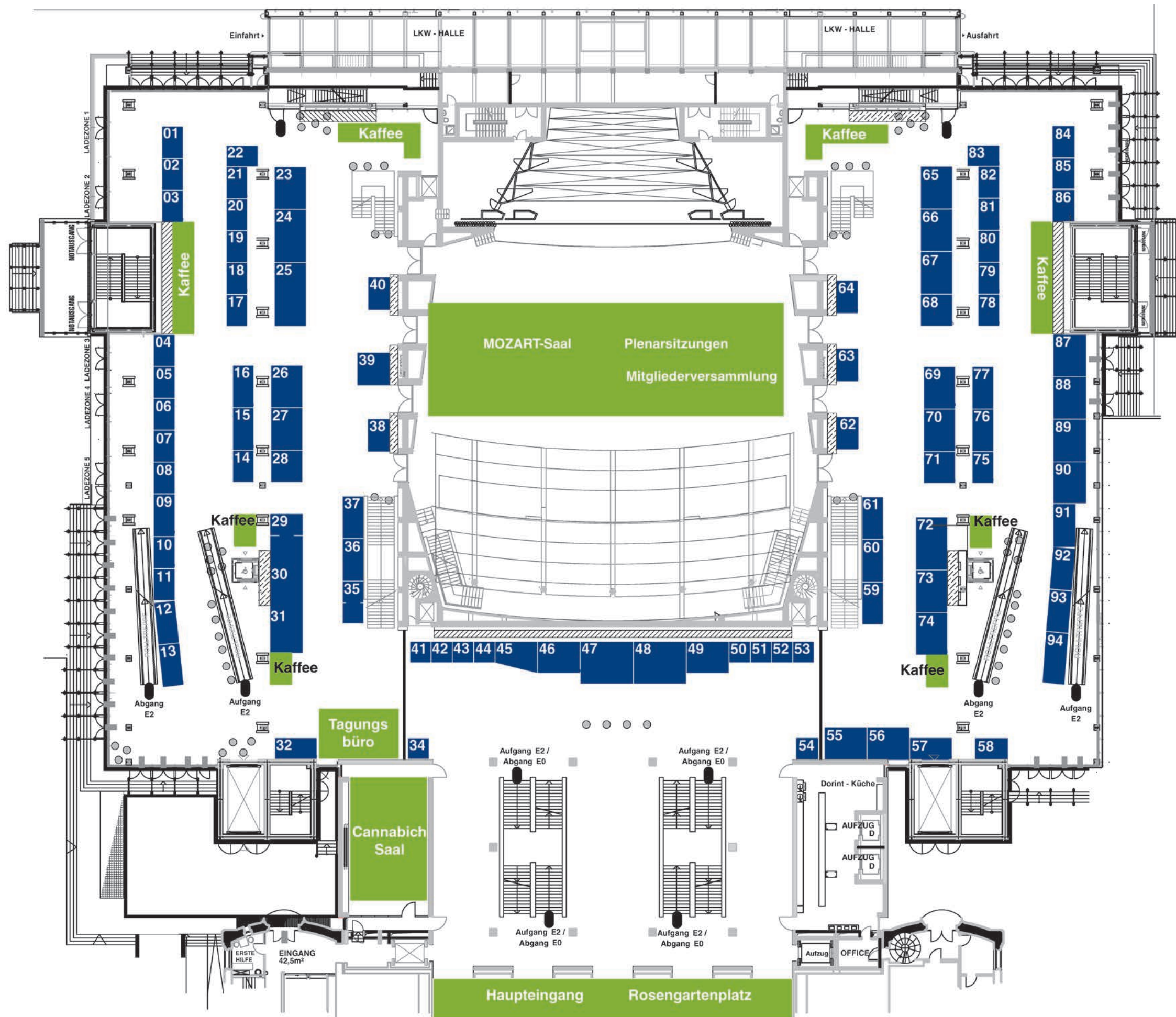
Höhe der Unterstützung für ein Satellitensymposium: 2.500 €

Bayer ID Berlin	Becton-Dickinson Lilly	Bristol-Myers Squibb (2) MSD	Dosing Pfizer	Grifols Roche
--------------------	---------------------------	---------------------------------	------------------	------------------

Pfizer Deutschland / Posterpreis 3.000 € – Bayer Vital / Autoren-Förderpreis 2.500 €

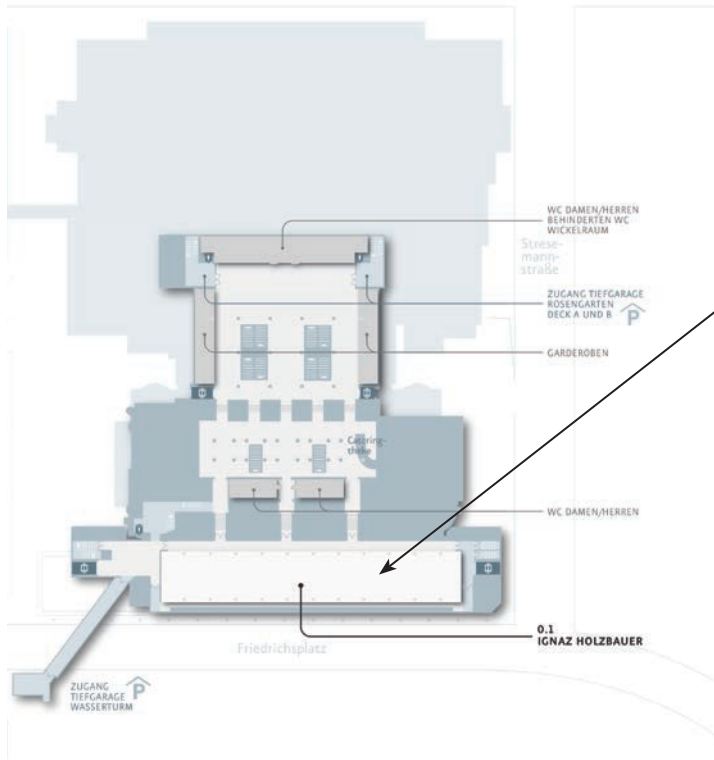
Höhe der Unterstützung für Standmiete

Abbvie Deutschland	3.000 €	ID Berlin	2.700 €
Accord Healthcare	3.000 €	Impromediform	3.600 €
Actavis Deutschland	6.000 €	Inresa Arzneimittel	3.000 €
added Pharma	3.600 €	Janssen-Cilag	8.000 €
Aescudata	2.700 €	Kedrion International	6.000 €
Agfa Healthcare	2.700 €	Köhler Dr. F. Chemie	5.400 €
AlleMan Pharma	3.000 €	Kreussler Chemische Fabrik	3.000 €
Amgen	4.000 €	Laboratoire Aguettant	2.000 €
Astellas Pharma	4.000 €	Leo Pharma	5.000 €
AVP Hünxe	4.000 €	Lilly	6.000 €
Axon Machine Vision	3.600 €	Lyomark Pharma	3.000 €
Baxter B.V.	2.000 €	MACH 4 Automatisierungstechnik	4.000 €
Bayer Vital	6.000 €	Medac	3.000 €
Becton Dickinson	5.400 €	MedicModul	2.700 €
Berlin-Chemie	4.000 €	Meona	2.700 €
Biotest	4.500 €	Merck Serono	4.000 €
Boehringer Ingelheim Pharma	6.000 €	MIP Pharma	3.000 €
Bracco Imaging	3.000 €	MSD	6.000 €
Bristol-Myers Squibb	6.000 €	Neo Care	5.400 €
Carinopharm	4.000 €	Norgine	3.000 €
Celgene	4.000 €	Novartis Pharma	6.000 €
CGM Systema Deutschland	2.700 €	Novo Nordisk Pharma	3.000 €
Comed	2.700 €	Nutricia	3.000 €
data net solutions – uhb-consulting	2.700 €	Orion Pharma	3.000 €
DEMO Pharmaceuticals	3.000 €	Otsuka Pharma	3.000 €
Dosing	3.600 €	Pfizer Pharma	6.000 €
EUSA Pharma	3.000 €	PharmaMall	3.000 €
Ferring Arzneimittel	3.000 €	Pharmore	3.000 €
GALENpharma	3.000 €	Pure 11	4.000 €
GlaxoSmithKline	3.000 €	Rotexmedica	4.000 €
Grifols Deutschland	6.000 €	Sanacorp Pharmahandel	1.800 €
Grünenthal	3.000 €	Serag-Wiessner	6.000 €
hameln pharma plus	4.000 €	Sintetica	4.000 €
HD Medi	7.000 €	STADapharma	4.500 €
HD Systeme Lagertechnik	2.700 €	SUN Pharmaceuticals	4.000 €
Hemedis	3.600 €	Swisslog Healthcare	5.400 €
Hexal	4.500 €	Takeda Pharma	3.000 €
Hikma Pharma	3.000 €	Willach Pharmacy Solution	2.700 €
HiperScan	2.700 €		



	Standnummer		Standnummer
Abbvie Deutschland	38	hameln pharma plus	15
Accord Healthcare	14	HD Medi	72
Actavis Deutschland	56	HD Systeme Lagertechnik	29 A
added Pharma	32	Hemedis	92
ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank	45	Hexal	71
ADKA Tagungsbüro	33	Hikma Pharma	79
ADKA Zertifikate	34	HiperScan	62
Aescudata	3	ID Berlin	86
Agfa Healthcare	19	Impromediform	91
AlleMan Pharma	63	Inresa Arzneimittel	17
Amgen	59	Janssen-Cilag	24
Amneal Deutschland	26	KEDRION International	23
Astellas Pharma	13	Köhler Dr. F. Chemie	66
ADKA Ausschuss AMTS	52	Kreussler Chemische Fabrik	75
ADKA Ausschuss Aus-, Fort-, Weiterbildung	44	Laboratoire Aguettant	54
ADKA Ausschuss Dokumentation	53	Leo Pharma	94
ADKA Ausschuss Ökonomie	41	Lilly	55
ADKA Ausschuss Klinische Studien	43	Lyomark Pharma	8
ADKA Ausschuss Psycho / Neuro	42	MACH 4 Automatisierungstechnik	29 B
ADKA Ausschuss QM	51	Medac	5
ADKA Ausschuss Unit-Dose	50	MedicModul	78
AVP Hünxe	57	Meona	35 B
Axon Machine Vision	77	Merck Serono	9
B Braun Melsungen	67	Mibe	48
Baxter B. V.	35 A	MIP Pharma	7
Bayer Vital	31	MSD	49
Becton Dickinson	65	Neo Care	90
Berlin-Chemie	16	Norgine	21
Biotest	68	Novartis Pharma	70
Boehringer Ingelheim Pharma	69	Novo Nordisk Pharma	18
Bristol-Myers Squibb	87	Nutricia	81
Campus Pharmazie	64 A	Orion Pharma	1
Carinopharm	12	Otsuka Pharma	58
Celgene	37	Pfizer Pharma	74
CGM Systema Deutschland	2	PharmaMall	10
Comed	40	Pharmore	6
data net solutions – uhb-consulting	84	Pure 11	61
DEMO Pharmaceuticals	22	Ratiopharm	47
Deutscher Apotheker Verlag	28	Roche Pharma	27
DIU – Dresden International University	64 B	Rotexmedica	93
Dosing	36	Serag-Wiessner	73
EUSA Pharma	85	Sintetica	76
Ferring Arzneimittel	20	STADapharma	39
Fresenius Kabi	25	Stragen Pharma	30
GALENpharma	83	SUN Pharmaceuticals	60
GlaxoSmithKline	4	Swisslog Healthcare	88
Grifols Deutschland	89	Takeda Pharma	80
Grünenthal	82	Willach Pharmacy Solution	11
Güldener Dr. Abrechnungszentrum	46		

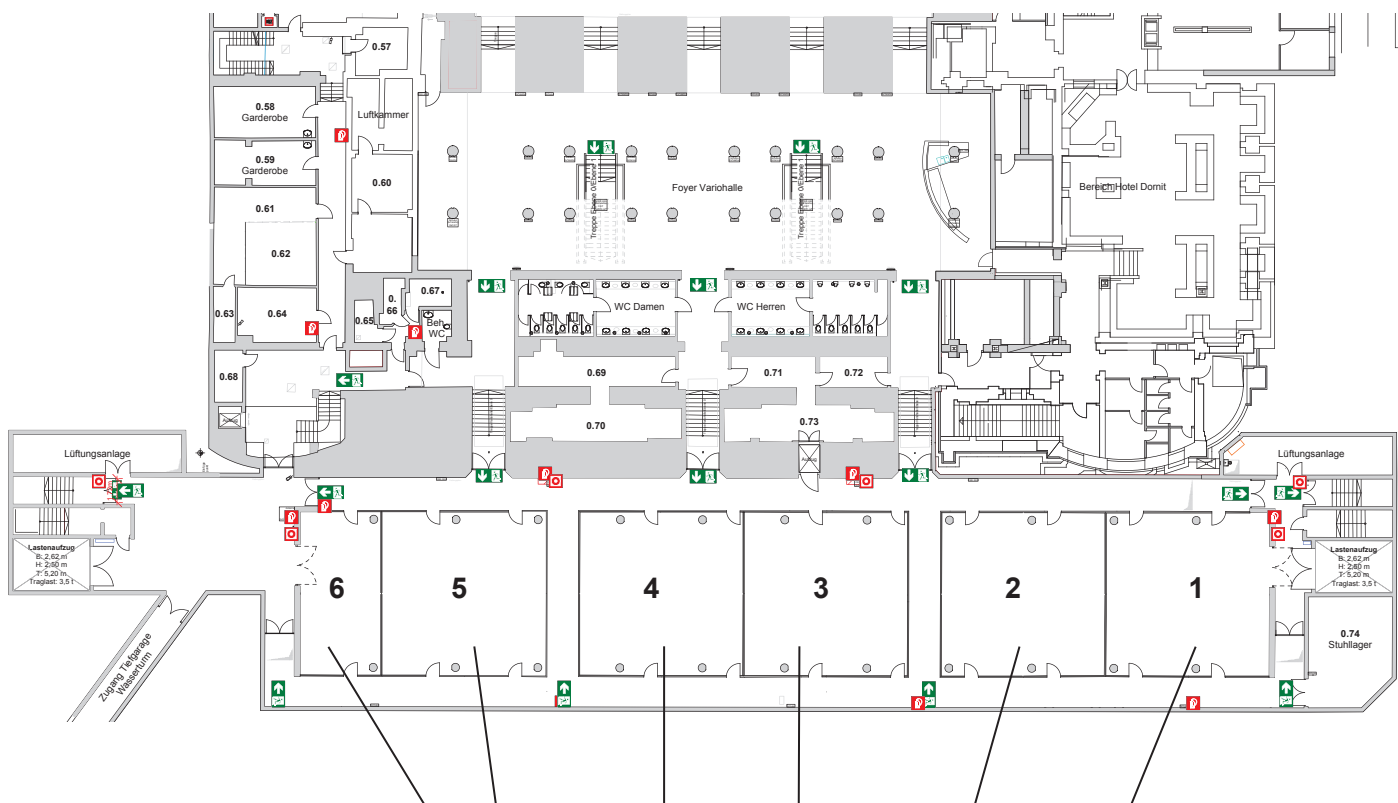
Tafelberg



Ebene 0

Holzbauer (Variohalle)

- ➔ Satelliten-Symposien
- ➔ Workshops
- ➔ Seminare



Ignaz Holzbauer Tagungsräume 1 bis 6

Ebene 1

Mozartsaal

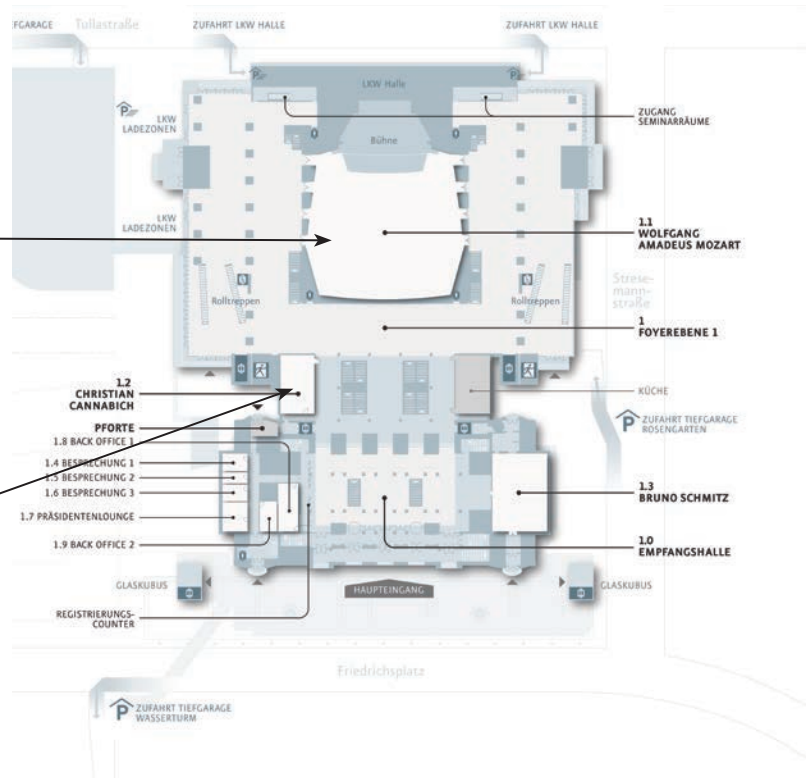
→ Plenarsaal

Foyer

→ Tagungsbüro

→ Ausstellung

Cannabich-Saal (PTA)



Ebene 2

Foyer

→ Mittagsimbiss am 28. 05.

→ Posterausstellung

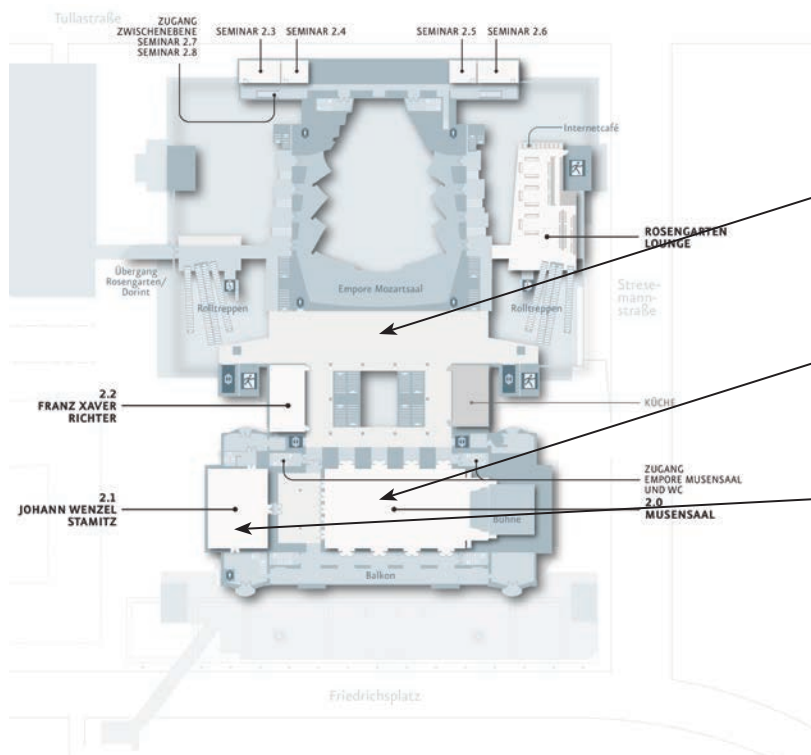
Musensaal

→ Begrüßungsabend

→ Mittagessen

Stamitz-Saal

→ Kurzvorträge B





- 1 Congress Center Rosengarten Mannheim
- 2 Dorint Hotel
- 3 Hauptbahnhof Mannheim



www.adka.de